

1897

* Umschlag zur humoristischen Wochenschrift

des
„NEUES POLITISCHES VOLKSBLATT“

Nr. 28.

Inserions-Gebühr
für die 5-gelbaltene Zeitspalt für das
Inland 10 kr., Ausland 20 Pf.

„Die Witzrakete“

Erscheint jeden Samstag.

Abonnement monatlich

sammt Neues Politisches Volksblatt 95 kr.

Budapest, 11. Juli 1896.

⇒ Neues Politisches Volksblatt sammt Witzrakete Loco 8 kr. ←

Dritter Jahrgang.

Schon möglich.



Student: (den Polizeibericht lesend): „Ein Schneider in hiesiger Stadt wurde plötzlich wahnsinnig. . .“
Alle Wetter, sollte das der meinige sein, dem ich gestern 5 fl. geschickt habe!?“

Was ist Berühmte Gemälde der Welt?

„Berühmte Gemälde der Welt“ ist ein dreimal monatlich erscheinendes prächtiges Illustrationswerk, welches eine reichhaltige, gediegene, auf photographischem Wege reproducirte Sammlung der grossen Meisterwerke der modernen Kunst enthält. Es sind die hervorragendsten Künstler der Gegenwart und aller Völker darin berücksichtigt. Die vollkommene Ausführung der einzelnen Bilder, die sorgfältige Auswahl, die erläuternden, populären Texte, die jedem Bilde beige druckt sind, Alles wirkt zusammen, um zu lehrreichen Vergleichen und zu fesselnder Unterhaltung anzuregen. Das Prachtwerk wird in 16 Lieferungen, die von 10 zu 10 Tagen erscheinen, komplett und als solches ein Kunstalbum von bleibendem Werth, eine Zierde für jede Bibliothek und eine willkommene Gabe für Jedermann sein. Heft 1-6 sind erschienen und sind à 30 kr. (mit Postversandt à 35 kr.) durch alle Budapester Buchhandlungen, Trafiken, durch die Expedition des „Neues Politisches Volksblatt“, Révaygasse 14, und durch dessen Austräger zu beziehen. Prachtvolle Einband-Decken für das ganze Werk, auch als Sammelmappen zu verwenden, sind durch die Expedition des „Neues Politisches Volksblatt“ und durch dessen

Inhaltsverzeichnis: Zarte Anspielung. — Trost. — Verschmäht. — Durch die Blume. — Kasernhofblüthe. — Immer zerstreut. — Gedankenplitter. — Straßensport. — Vortheil des Papiergeldes. — Selbstverständlich. — Größenwahn. — Worum? — Dauerhaft. — Der schlaue Karl. — Vorsicht. — In der Markthalle. — Macht der Gewohnheit. — Stufenleiter. — Beim Diner. — Die neue Hängematte. — Gedankenplitter. — Aus der Schule. — Waldesidyll. — Auf der Promenade. — Unschuldige Freude. — Galgenhumor. — Höchste Gamerei. — Schlagfertig. — Aus einem Tagebuche. — Unterschied. — Verfallen. — Passender Druckfehler. — Schlechte Ausichten. — Vielversprechender Anfang. — Guter Rath. — Verirbilder. —

Preis-Räthsel

der „Witzrakete“.

Zweifflbig.

Wohl sagen wir dem Himmel Dank,
Der Freud' uns gab an Speis' und Trank.
Doch wenn dem Gaumen Tag und Nacht
Mahlloper werden dargebracht,
Sekt, Hummern, Trüffel und so fort,
Das ist ein ungesunder Sport.
Oft fehlt dem Räthselwort mit e
Nicht nur das Geld im Portemonnaie,
Nein, häufig kommt er noch dazu
Auch um das Räthselwort mit u,
Und zu entscheiden ist wohl nie,
Welch Nebel ist das Wort mit i.

Preis:

Gabriel Conray. Von Bret Harte.

Auflösung: Samstag, 25. Juli 1896 im „Neues Pol. Volksbl.“

Der Pester Spitzel

Historischer Lokal-Roman von

Arthur S. Ebenthal.

163 Seiten stark, broschirt, Preis

30 Kreuzer

Loco.

Kontsetzung der Commerce-Verordnung der königlich ungarischen Staatsbahnen vom 4. Juli.

in Budapest in der Rücktour um 12 Uhr 30 Minuten Nachmittags, um 5 Uhr 30 Minuten Nachmittags und um 11 Uhr 50 Minuten Nachts.

Zwischen Budapest und Wien in beiden Richtungen je ein Zug, Abfahrt von Budapest um 8 Uhr 5 Minuten Abends und Ankunft in Budapest in der Rücktour um 10 Uhr 25 Minuten Nachts.

Zwischen Budapest und Palota werden in beiden Richtungen noch je 2 neue Züge verkehren.

Schließlich wird vom 1. Juni zwischen Budapest und Groß-Maros je ein Lokal-Personenzug verkehren, dessen Abfahrt von Budapest um 6 Uhr 30 Minuten Abends die Ankunft in Groß-Maros um 7 Uhr 54 Minuten Abends und in der Rücktour die Abfahrt von Groß-Maros um 8 Uhr 45 Minuten Früh und die Ankunft in Budapest um 6 Uhr 10 Minuten Vormittags erfolgen wird.

Auf den Linien Presburg-Neufstadt-Leopoldsdorf und Sereb-Tirnau.

Wegen Erhaltung der Nachtverbindung zwischen Wien und Sillein wird von Presburg um 1 Uhr 50 Minuten Nachts ein gemischter Zug abgehen, der in Neufstadt-Leopoldsdorf um 4 Uhr 28 Minuten anlangt und dort direkten Anschluß an den Nacht-Personenzug nach Sillein findet.

In der Gegenrichtung wird der Anschluß an den Nacht-Personenzug von Sillein durch den von Neufstadt-Leopoldsdorf um 12 Uhr 45 Minuten Nachts abgehenden gemischten Zug vermittelt, der Reife des von Neufstadt-Leopoldsdorf gegenwärtig um 3 Uhr 55 Minuten Nachts abgehenden Personenzuges wird eingestellt.

Des Weiteren wird von Neufstadt-Leopoldsdorf um 4 Uhr 42 Minuten Früh ein neuer Lokal-Personenzug abgehen und in Presburg um 6 Uhr 56 Minuten Früh ein treffen, wo derselbe den direkten Anschluß nach Wien findet.

Der von Sereb gegenwärtig um 4 Uhr Früh abgehende gemischte Zug wird im Anschluß an den von Budapest nach Sillein verkehrenden Personenzug um 4 Uhr 35 Minuten Früh abgehen und in Tirnau um 5 Uhr 9 Minuten Früh ein treffen, wo derselbe direkten Anschluß nach Presburg findet.

Der von Sereb gegenwärtig um 11 Uhr 20 Minuten Vormittags abgehende Personenzug wird im Anschluß an den von Sillein kommenden Personenzug um 11 Uhr 38 Minuten Vormittags abgehen und in Tirnau um 12 Uhr 2 Minuten gegenwärtig um 10 Uhr Nachts abgehende gemischte Zug erst um 12 Uhr Nachts abgehen und in Sereb um 12 Uhr 32 Minuten Nachts ein treffen, wo der Anschluß nach Budapest errichtet wird.

Auf der Linie Presburg-Neufstadt-Leopoldsdorf-Tirnau.

Zwischen Presburg-Neufstadt und Leopoldsdorf wird ein neuer gemischter Zug verkehren, der von Presburg-Neufstadt um 8 Uhr 25 Minuten Vormittags abgehen, in Leopoldsdorf um 9 Uhr 27 Minuten Vormittags ein treffen und von dort

in der Rücktour hingehen von Szolyma-Darastalan um 5 Uhr Nachmittags abgehen und in Munkács um 6 Uhr 52 Minuten Abends ein treffen wird.

Auf den Linien Budapest-Klausenburg-Prededa und Budapest-Vrad-Tövis

Der gegenwärtig von Budapest-Diskobahnhof via Vrad bis Tövis und zurück verkehrende Sitzung erhält vom 1. Mai die Benennung Luxuszug, wird auch zwischen Tövis und Prededa verkehren und in Prededa an die Sitzzüge von resp. nach Vrad Anschluß haben.

Diese Züge werden zwischen Budapest und Vrad mit Wagen 1. und 2. Klasse, jedoch von Vrad bis Prededa resp. Budapest bis Vrad 1. Klasse führen und können diese Züge sowohl in der 1. als auch in der 2. Wagenklasse nur gegen Entrichtung einer Zuschlagsgebühr benutzt werden.

Dieser Luxuszug wird von Budapest-Diskobahnhof um 1 Uhr 55 Minuten Nachmittags, von Tövis um 11 Uhr 55 Minuten Nachts abgehen und in Prededa den nächsten Tag um 6 Uhr 29 Minuten Früh und in Vrad um 11 Uhr 11 Minuten Vormittags (ostereopäische Zeit) ein treffen.

In der Rücktour wird die Abfahrt von Vrad um 5 Uhr 30 Minuten Nachmittags (ostereopäische Zeit), die Ankunft in Tövis den nächsten Tag um 3 Uhr 18 Minuten Nachts und in Budapest-Diskobahnhof um 1 Uhr 10 Minuten Nachmittags stattfinden.

Der von Budapest abgehende Luxuszug wird in der Station Vrad nicht aufhalten. Hingegen wird der von Budapest-Diskobahnhof um 9 Uhr 15 Min. Abends nach Prededa abgehende und von dort in Budapest-Diskobahnhof um 7 Uhr 40 Minuten ein treffende Sitzung in der Station Kolostar, und der von Klausenburg um 5 Uhr 23 Minuten Früh nach Budapest abgehende Sitzung in der Station Kolostar, während der Reisezeit bedingungsweise anhalten.

Mit Rücksicht auf den Anschluß der Mikuminus-Ausstellung zu gewärtigenden größeren Personenverkehr wird zwischen Budapest und Großwardein ein neuer Personenzug in Verkehr gesetzt, welcher in Szolnok den Anschluß von Budapest nach Vrad und zurück an einen zwischen Vrad und Szolnok verkehrenden neuen Personenzug erhält.

Dieser Zug wird von Budapest-Diskobahnhof um 11 Uhr Nachts abgehen, in Szolnok um 8 Uhr Früh und in Großwardein um 7 Uhr 20 Minuten Früh ein treffen; in der Rücktour von Großwardein um 4 Uhr Früh, von Szolnok um 8 Uhr 39 Minuten Vormittags abgehen und in Budapest-Diskobahnhof um 12 Uhr Mittags ein treffen; der zwischen Szolnok und Vrad verkehrende Zug wird von Szolnok um 3 Uhr 30 Minuten Nachts abgehen und in Vrad um 8 Uhr 17 Minuten Vormittags ein treffen; in der Rücktour von Vrad um 3 Uhr Nachts abgehen und in Szolnok um 8 Uhr 14 Minuten Vormittags ein treffen.

In Folge Einführung dieser Züge wird auf der Strecke Szolnok-Großwardein, der gegenwärtig von Budapest abgeht, um 5 Uhr 35 Minuten Früh abgehende und in

von Vrad nach Madna-Sippa und Abends von Madna-Sippa nach Vrad ein Lokal-Personenzug verkehren und an diesen Tagen bei den von Vrad um 6 Uhr 39 Minuten Früh nach Tövis abgehenden und bei den um 8 Uhr 55 Minuten Abends von Tövis in Vrad ein treffenden Personenzügen, zwischen Vrad und Madna-Sippa die Benützung der Fahrkarten für den Nachsverkehr auszuwickeln.

Die Abfahrt des Lokalguges von Vrad wird um 6 Uhr 55 Minuten Früh, die Ankunft in Madna-Sippa um 8 Uhr 17 Minuten Vormittags; in der Rücktour die Abfahrt von Madna-Sippa um 8 Uhr 3 Minuten Abends und die Ankunft in Vrad um 9 Uhr 19 Minuten Abends erfolgen.

Schließlich wird der von Vrad um 7 Uhr 25 Minuten Abends abgehende und in Madna-Sippa um 9 Uhr 14 Minuten Abends ein treffende Sitzung täglich mit Personenbeförderung verkehren.

Auf der Linie Budapest-Leopoldsdorf-Munkács.

Im direkten Anschluß an die zwischen Budapest und Großwardein verkehrenden neuen Personenzüge wird zwischen Budapest-Leopoldsdorf und Debreczin ein neuer Personenzug verkehren.

Dieser Zug wird von Debreczin um 4 Uhr Früh abgehen und in Budapest um 5 Uhr 11 Minuten Früh ein treffen und dort nach Budapest Anschluß finden, in der Gegenrichtung von Budapest nach Ankunft des Anschlusses von Budapest um 6 Uhr 8 Minuten Früh abgehen und in Debreczin um 7 Uhr 20 Minuten Früh ein treffen.

Die Personenbeförderung bei den gegenwärtig von Budapest um 6 Uhr 12 Minuten Früh abgehenden und in Debreczin um 7 Uhr 41 Minuten Früh ein treffenden Sitzzüge wird eingestellt.

Schließlich wird der gegenwärtig von Budapest um 3 Uhr 20 Minuten Früh nach Szatmár abgehende Lokalgug behufs Erhaltung des Anschlusses an den von Prededa anlangenden Schnellzug, erst um 4 Uhr 1 Minuten Früh abgehen.

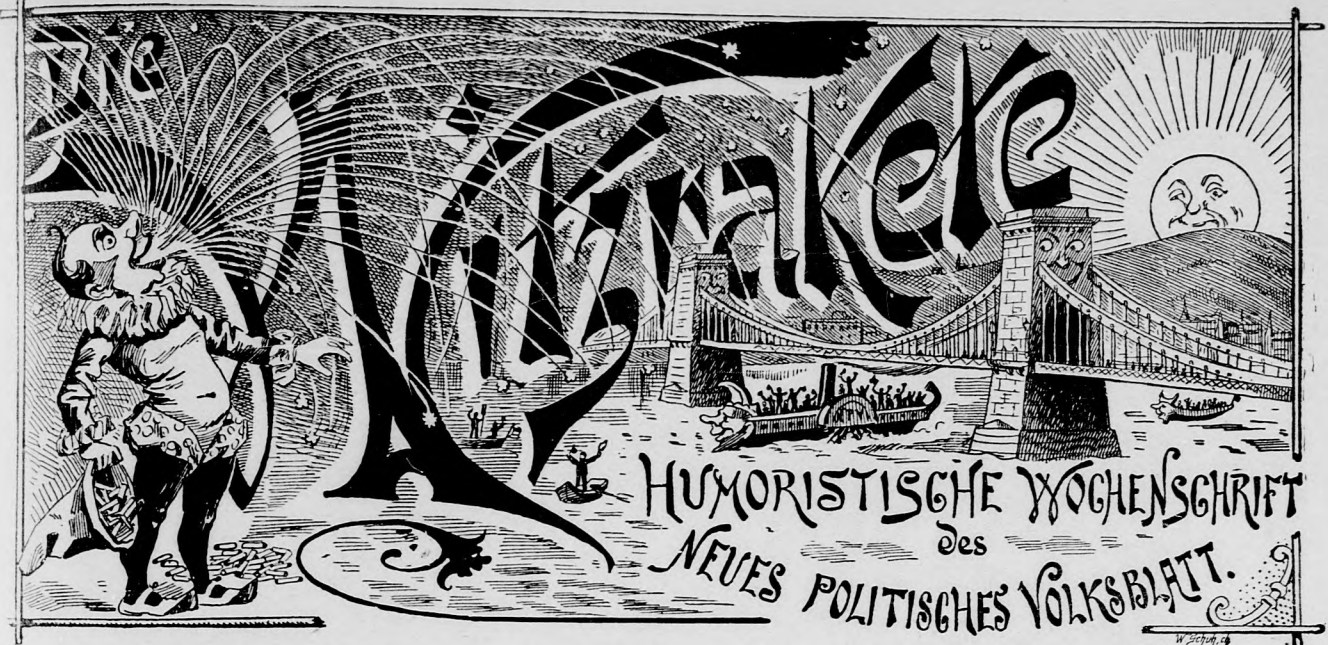
Auf der Linie Debreczin-Szeres wird der gegenwärtig von Szeres um 4 Uhr 38 Minuten Nachmittags nach Debreczin abgehende Personenzug wegen Einstellung des Sitzgugauschlusses von Szatmár erst um 5 Uhr 13 Minuten Nachmittags abgehen.

Auf der Linie Klausenburg-Szolnok.

Zwischen Klausenburg und Szolnok-Tafony wird der in Vorjahre im Verkehr gewesene Zug wieder eingeleitet. Die Abfahrt von Klausenburg, wo der Anschluß an den von Budapest anlangenden Schnellzug erfolgt, erfolgt um 5 Uhr 19 Minuten Nachmittags; die Ankunft in Szolnok-Tafony um 6 Uhr 39 Minuten Abends; in der Rücktour ist die Abfahrt von Szolnok-Tafony um 8 Uhr Abends, die Ankunft in Klausenburg um 9 Uhr 14 Minuten Abends, wo der Anschluß an die nach Budapest abgehenden Personenzüge erfolgt wird.

Auf der Linie Munkács-Szeres.

1897



HUMORISTISCHE WOCHENSCHRIFT
des
NEUES POLITISCHES VOLKSBLATT.

Erscheint jeden Samstag.

Nr. 28.

Erscheint jeden Samstag.

Zarte Anspielung.



Herr: Wertwüridig, das halbe Städtchen hier scheint durch
Verirathen mit einander verwandt zu sein!
Fräulein (verschämt): Ich bin noch nicht verwandt.

Trost.



Patient: Ach Gott, Herr Doktor, mir ist seit einiger
Zeit gar so elend, ich hab' rein gar keinen Appetit mehr, weder
auf Essen, noch auf Trinken!
Arzt: Da sein S' froh, bei den thierren Zeiten!



14 Minuten Vormittags entreffen.
In Folge Einführung dieser
Stunde Bahnhof-Großwachen, der
Kadett um 5 Uhr 25 Minuten
entreffen und bei 9 Uhr
zwischen Pressburg-Kadett und
ein neuer gemischter Zug verkehren,
um 8 Uhr 25 Minuten Vormittags
um 9 Uhr 27 Minuten Vormittags

Verschmäht.

(Aus dem Indischen.)

Liebchen und Schwiegermama und ich
Wandelten sorglos auf schattigem Pfad.
Plötzlich ein grimmiger Tiger naht,
Starrtes Entsetzen packt jene und mich.
Jetzt holt er aus zu dem gräßlichen Sprunge,
Doch das pulsirende Leben, das junge,
Bleibet verschont, weil der Zufall im Rücken
Ihn einen fetteren Bissen läßt blicken:
Grimmig stürzt auf die Schwieger er los —
das war famos!



Und in rasender Flucht eilten schnell
Heimwärts wir und erreichten den Hain,
Labten uns gierig am köstlichen Duell,
Trostbringend küßt' ich das Liebchen mein.
Ich war zufrieden, das muß ich gestehen —
Da knackten die Zweige, was muß' ich
sehen?
Vor meinem Blick, wie sie leibt, wie sie
lebet,
Schwiegermama in die Arme mir schwebet.
Selbst der Tiger schmähete solch' Mahl —
das war fatal!

Durch die Blume.

Ma-ler (zum Kunstbändler): Ich
möchte gern, daß Sie dieses Bild in Ihrer
Auslage ausstellen, damit sich das Publitum
ein Urtheil über meine Arbeit bilden kann.
Befestigen Sie aber an dem Gemälde
einen Zettel, auf dem geschrieben steht,
daß es nicht verkäuflich ist.

Kunstbändler (nach einem Blick
auf das Bild): Halten Sie den Zettel
für nothwendig?

Kasernhofblüthe.

Unteroffizier: Sie, Müller, mar-
schiren Sie doch etwas schneller! Der
Kerl muß es immer herausstreben, daß
er früher Condukteur bei einer Vicinal-
bahn gewesen ist!



Straßenport.

(Illustration nebenstehend.)

Ein Junge (die
anderen herbeirufend):
Kommt mal Alle hierher,
hier ist eben ein Muster-
reisender in's Geschäfts-
lokal hineingegangen —
paßt mal auf, der fliegt
gleich wieder heraus!



**Vortheil des Papier-
geldes.**

„Sehen Sie, diese
Summe, die ich hier in
Papiergeld bei mir trage,
könnten kaum zwei Dosten
ziehen, wenn man sie in
Silber einwechselte, und
jetzt trägt sie Einer in der
Tasche.“

Immer zerstreut.

Professor (im
Schwimmbad einen
früheren Schüler
von ihm treffend):
Es freut mich, Sie
wieder einmal zu
sehen — wollen
Sie nicht ge-
fälligst Platz
nehmen?



Gedankensplitter.

Kein Maas der Freude ist so übervoll, daß nicht ein Tröpfchen
Vermuth noch Platz darin finde.

1897

Selbstverständlich.



Lieutenant: Denken Sie na, gnädiges Fräulein: wie ich gestern auf Wohnungssuche war, gerathe ich zufällig mitten in ein Damenpensionat hinein!
Fräulein: Nun, und — —?
Lieutenant: Vorsteherin mußte den jungen Damen selbstverständlich gleich Ferien geben — denn mit dem Lernen wäre es doch nichts mehr gewesen!

Größenwahn.



Schauspieler einer Schmiere (zum Direktor): Herr Direktor, ich würde Sie um eine Krone Vorchuß bitten!
Direktor (entriüftet): Was? Eine Krone Vorchuß? Glauben Sie denn, Sie sind bei einer Hofbühne?

Worüm?



Erster Schnorrer: Du, Aaron, zum Großhändler Isaaß Goldheimer brauchst De nit zu gehen — der giebt blos fünf Heller!
Zweiter Schnorrer: Und worüm soll ich schenken dem Millionär die fünf Heller?

Dauerhaft.



Herr: Johann, ich lasse die gnädige Frau, auf einen Augenblick bitten.
Johann (zurückkehrend): Gnädige Frau verabschieden sich eben von der Frau Baronin, die Visite gemacht hat.
Herr (nach einer Stunde): Johann, rufe jetzt meine Frau!
Johann (zurückkehrend): Gnädige Frau verabschieden sich noch immer.



Vater (zu seinem Söhnchen): Karl, gehe zu Deinem Herrn Lehrer und sage ihm, daß Du heute nicht in die Schule gehen kannst, weil Du zwei Brüderchen bekommen hast und einige Gänge machen mußt.

Karl: Ja, Papa, aber . . .

Vater: Was aber? Willst Du lieber in die Schule gehen?

Karl: Nein, Papa, aber es wäre mir lieber, wenn ich dem Herrn Lehrer sagen dürfte, daß ich nur ein Brüderchen bekommen habe. Dann könnte ich ihm in der nächsten Woche sagen, daß ich noch eines bekommen habe — und dann dürfte ich zwei Mal von der Schule wegbleiben.

Vorsicht.

A.: Möchte nur wissen, warum der Wirth „zur goldenen Sonne“ alle Fenster seiner Gaststube aushängen läßt? So viel mir bekannt ist, findet doch heute ein gemütlicher Unterhaltungsabend bei ihm statt . . .

B.: Das thut er vorsichtshalber. Bei der letzten gemütlichen Unterhaltung haben s' ihm nämlich alle Fenster zusammengeschlagen.



Käuferin: Diese Bücklinge scheinen mir etwas klein!

Händlerin: Na, warten Sie nur einen Augenblick, Gnädige, mit'm nächsten Zug kommen geräucherete Walfische an, einen Sechser das Stück!

Macht der Gewohnheit.

Gast: Merkwürdig! In dieser Hühnersuppe da finde ich wirklich ein Stückchen Huhn!

Wirth (herbeisüßend): Entschuldigen Sie, es soll nicht wieder vorkommen, mein Herr!



Baron A.: Na, lieber Baron, wie ist denn eigentlich Ihr Duell abgelaufen?

Baron B.: Weiß nicht!

Baron A.: Wissen Sie nicht, wie's?

Baron B.: Bin gar nicht hingegangen.

1897

Stufenleiter.



Die kleine Thetla: Wenn ich mal heirathe, muß es ein Lieutenant sein oder ein Student oder ein Beamter oder sonst wer!

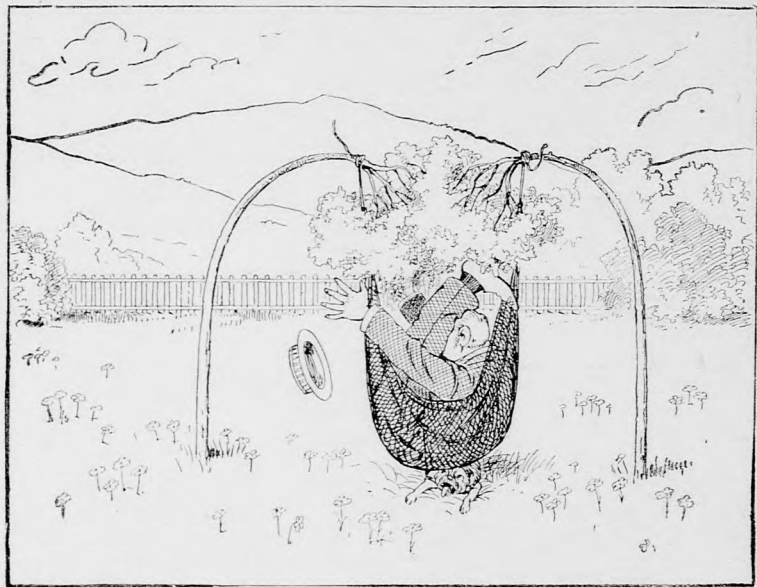
Beim Diner
oder
Das verkannte Hör-Rohr.



Die neue Hängematte.



„So, jetzt werde ich mir's in meiner neuen Hängematte wohl sein lassen!“



„Sind doch nicht praktisch diese Hängematten!“

Gedankensplitter.

Diejenige Frau, welche ihren Mann nicht für den Besten hält — hält ihn gewöhnlich zum Besten.

Aus der Schule.

Lehrer (zum Schüler): Fritz, kannst Du mir einen Satz bilden, in dem das Wort „Schule“ vorkommt?

Fritz: Ich gehe sehr gerne in die Schule.

Lehrer: Sehr gut! — Nun, Peter, sage Du mir einen Satz!

Peter: Ich gehe sehr gerne aus der Schule.

Waldesidyll.
(Aus der Münchener „Jugend.“)



Auf der Promenade.

Es ruht an der großen Wüste Saum
Ein Löwenpaar unter dem Dattelbaum.
Die Löwin sieht zu, wie ihr Kleiner hopft,
Indessen ihr Alter sich gränlich mopft.
Nun aber dreht er den mächtigen Schädel,
Streckt gerade empor den Schweif mit
Wedel
Und spricht voll Stolz: „Es gleichet für-
wahr,
Mein Schweif dieser Palme auf ein
Haar!“ —
Das Löwenbaby, das solches sah,
Matscht in die Pfoten und ruft: „Papa!
Genau wie die Palme! Nur fällt mir
auf:
Datteln wachsen doch keine drauf!

Kojan.

Unschuldige Freude.

A: Ich möchte nur wissen, weshalb man
das Fräulein von Schachtelbalm so häufig
in den Handschuhmacherläden sieht?
„Das ist doch sehr einfach: es macht ihr
eben eine riesige Freude, wenn sie der Ver-
käufer behufs Feststellung der Handschuh-
Nummer um ihre Hand bittet.“



„Sehen Sie mal die Frau Geheimrätbin mit fünf erwachsenen Töchtern!“
„Ja, ist der reine Heirathsimprefario!“

Galgenhumor.



Delinquent (sein Hentersmahl verzehrend, zum
Scharfrichter): Das Nächste mal möchte ich das Beef-
steack etwas mehr durchgebraten haben!

Höchste Gaunerei.

Beitel: Du kannst es mir glaaben, Itzia, een
größeren Gauner, wie der Isaac Schmul is, gibt es
nicht mehr auf Gottes Erdboden. Neulich fragt er
mich, wie viel Uhr es is. Ich halt ihm meine neue
goldene Remontoir unter die Nase, er wirft nur einen
einzig Blick auf das Uehrle, und wie ich hernach
auf das Zifferblatt sehe . . .
Itzia (gebannt): Nu . . . ?
Beitel: Da fehlten noch fünf Minuten an
Zwölf?

1897

Schlagfertig.



Studiojus Pantmeier: Sie lehnen meinen Heirathsantrag ab? Ha! Wenn Sie ein Mann wären, würde ich Ihnen sofort meinen Kartellträger senden!

Junge Dame: Das wäre höchst überflüssig — den würde ich auch nicht heirathen!

Unterschied.

223



Magd: Bäuerin, der Lehrer ist da!

Bäuerin: Gib ihm das Mus, dös von Mittag überblieben is!

Magd: I hab 's ihm scho' geben — aber er mag's net!

Bäuerin: Nachher thust a bißl Butter dazu und gibst es — der Ras'!

Aus einem Tagebuche.



Wenn ich von Salomon's vielen Weibern lese, dann fange ich doch an, an seiner großen Weisheit, von der immer die Rede ist zu zweifeln!

Verfallen.

Es zieht ein seltsam' Sehnen
Mir heftig durch die Brust,
Es schleichen sich die Thränen
In's Aug' mir unbewußt.

Will nimmer denn erscheinen
Der lang ersehnte Tag,
Der endlich mich vereinen
Mit dem Geliebten mag?

Soll ich denn ewig schmachten
Vergeblich nach dem Glück?
Bringt denn mein Dichten, Trachten
Ihn nimmer mir zurück?

Die Klage wird verhallen,
Nichts macht mich wieder froh,
Denn heute ist verfallen
Mein — Winter-Paletot!

Passender Druckfehler.

Als der Dichter im Fauteuil Platz genommen hatte, sagte der Photograph zu ihm, indem er seinen Apparat in Bereitschaft setzte: „So — jetzt, bitte, machen Sie ein recht freundliches Gedicht!“

Auf der Linie W u d a p e s t - M u t t l a . Der gegenwärtig zwischen Budapest und Salgó-Tarján in beiden Richtungen verkehrende, in Budapest um 8 Uhr 55 Minuten Vormittags eintreffende und von dort um 9 Uhr 20 Minuten Abends nach Salgó-Tarján abgehende Personenzug wird zwischen Salgó-Tarján eingestellt und statt desselben zwischen Budapest und Múttel ein neuer Personenzug verkehren.

Die Abfahrt von Budapest wird um 5 Uhr 20 Minuten Nachmittags, die Ankunft in Múttel um 10 Uhr 53 Minuten Nachts erfolgen.

Um Anschlüsse an diesen Zug wird wegen Herstellung der Verbindung gegen Mutka der auf der Linie Bohyom-Mutka mit Personenbeförderung verkehrende Einstellung auch zwischen Múttel und Bohyom in Verkehr gesetzt, die Abfahrt in Bohyom um 3 Uhr 5 Minuten Nachts sein.

In der Rücktour wird die Abfahrt nach Eintreffen des aus Mutka kommenden Eilzuges mit Personenbeförderung von Múttel um 5 Uhr 34 Minuten Früh und die Ankunft in Budapest um 10 Uhr 35 Minuten Vormittags stattfinden.

Legiermäntler Zug findet in Klein-Tereze nach Parád und in Gátvan an den Eilzug nach Lomozogye direkten Anschluß.

Vom 14. Mai bis Ende August wird zwischen Budapest und Gátvan an Sonn- und Feiertagen ein Lokal-Personenzug verkehren, welcher von Budapest um 1 Uhr 30 Minuten Nachmittags abgehen und in Gátvan um 4 Uhr gegen von Gátvan um 8 Uhr 10 Minuten Abends abgehen und in Budapest um 11 Uhr Nachts eintreffen wird.

Auf der Linie B o h y o m - M u t t l a wird der Bohyom-Bregó um 9 Uhr 1 Minute Abends ein Laßzug mit Personenbeförderung eingestellt, welcher in Bektsegebánya um 11 Uhr 5 Minuten Nachts eintreffen wird.

Auf der Linie B u d a p e s t - M i s k o l c s - S o l o k - S a s c h a u . Zur größeren Bequemlichkeit der die Tátra besuchenden Reisenden wird vom 1. Juni bis 15. September von Budapest via Kaschau bis Poprad-Želka und zurück ein direkter Nachtzug in Verkehr gesetzt, welcher jedoch nur Wagen I. Klasse führen wird.

Die Abfahrt desselben von Budapest wird um 10 Uhr 40 Minuten Nachts, die Ankunft in Kaschau um 4 Uhr 30 Minuten Früh und in Poprad-Želka um 6 Uhr 52 Minuten Früh; in der Rücktour die Abfahrt von Poprad-Želka um 10 Uhr 37 Minuten Nachts, von Kaschau um 1 Uhr 8 Minuten Nachts und die Ankunft in Budapest um 8 Uhr Vormittags erfolgen.

Während der Badefaison b. i. vom 1. Juni bis 15. September wird zwischen Munkács und Solypva-Hársfalva ein Laßzug mit Personenbeförderung verkehren, welcher von Munkács um 6 Uhr 55 Minuten Früh abgehen und in Solypva-Hársfalva um 9 Uhr 4 Minuten Vormittags ein-

15 Minuten Früh eintreffende Personenzug, schließlich auf der Strecke Solnok-Árad, der gegenwärtig von Árad um 5 Uhr 15 Minuten Früh abgehende und in Solnok um 9 Uhr 30 Minuten Vormittags eintreffende Personenzug zwischen Csaba und Solnok außer Verkehr gesetzt und die Personenbeförderung bei dem gegenwärtig von Solnok um 3 Uhr 10 Minuten Nachts abgehenden und in Árad um 9 Uhr 10 Minuten Vormittags eintreffenden Eil-Laßzuge eingestellt.

Behufs Entlastung des von Debreczin nach Budapest verkehrenden Nacht-Personenzuges auf der Strecke Solnok bis Budapest wird der gegenwärtig von Árad um 3 Uhr 56 Minuten Nachmittags abgehende und in Solnok um 10 Uhr 58 Minuten Nachts eintreffende Personenbeförderung Eil-Laßzug auch zwischen Solnok und Budapest mit Personenbeförderung verkehren, von Solnok um 12 Uhr 10 Minuten Nachts abgehen und in Budapest-Szibahajos um 5 Uhr Früh eintreffen.

Den Anforderungen des Lokalverkehrs entsprechend, wird zwischen Klausenburg und Lövis ein Eil-Laßzug mit Personenbeförderung verkehren, welcher von Klausenburg um 2 Uhr 17 Minuten Nachmittags abgehen und in Lövis um 7 Uhr 30 Minuten Abends eintreffen wird.

Ferner werden behufs Entlastung des zwischen Budapest und Predeal via Klausenburg verkehrenden Schnellzuges im Anschlusse an die zwischen Budapest und Klausenburg verkehrenden Tages-Schnellzüge, bei gleichzeitiger Einstellung des Verkehrs des gegenwärtig von Klausenburg um 11 Uhr 10 Minuten Nachts nach Lövis abgehenden und von dort um 4 Uhr 48 Minuten Früh in Klausenburg eintreffenden gemischten Zuges, zwischen Klausenburg und Kronstadt neue Personenzüge verkehren.

Die Abfahrt von Klausenburg wird um 11 Uhr 10 Minuten Nachts, die Ankunft in Kronstadt um 9 Uhr 55 Minuten Vormittags, in der Rücktour die Abfahrt von Kronstadt um 5 Uhr 57 Minuten Nachmittags und die Ankunft in Klausenburg um 4 Uhr 35 Minuten Früh stattfinden.

Zwischen Kronstadt und Predeal wird vom 1. Juni an jeden Donnerstag, Sonn- und Feiertag, sowie an den griechisch-orthodoxen Feiertagen ein Lokal-Personenzug in Verkehr gesetzt, welcher von Kronstadt um 6 Uhr 40 Minuten Abends abgehen und in Predeal um 8 Uhr Abends eintreffen und in der Rücktour von Predeal um 6 Uhr 30 Minuten Früh abgehen und in Kronstadt um 7 Uhr 40 Minuten eintreffen und Anschluß an die Züge der t. rumänischen Staatsbahn einstellen wird.

Behufs Vermehrung der Ueberfüllung der Züge wird die W e n ü k u g v o n S a h a r t e n i m N a c h b a r e r e b e i dem gegenwärtig von Budapest-Szibahajos um 8 Uhr 30 Minuten Vormittags gegen Kronstadt abgehenden Personenzuge zwischen Großwárdet und Lövis; bei dem von Budapest um 5 Uhr 45 Minuten Nachmittags gegen Klausenburg, sowie den von Klausenburg um 6 Uhr 13 Minuten Abends nach Budapest abgehenden Personenzuge jedoch zwischen Klausenburg und Csézug eingestellt.

Während der Sommerfaison wird an Sonn- und Feiertagen, sowie an den badnaer Wallfahrstagen Früh

1 Uhr 45 Minuten Nachmittags, in dem gemischten Zug die Abfahrt von Büdapest um 3 Uhr 25 Minuten Nachmittags und die Ankunft in Szeghalom um 3 Uhr 50 Minuten Nachts erfolgt, wo der Anschluß nach Grovárd eintritt.

Auf der Linie G r o s s w á r d e i n - B ü s p á k - S e l e k - S e l e k e i n - S e l e k e i n im vorigen Sommer während der Badefaison im Verkehr gewesenen Züge auch neuer verkehren.

Auf der Linie A r a n y o s - G y e r e s - T o r d a wird der gegenwärtig von Aranyos-Gyeres um 4 Uhr abgehende Zug, behufs Erreichung des Anschlusses an den zwischen Klausenburg und Lövis verkehrenden Eil-Laßzug mit Personenbeförderung erst um 5 Uhr Nachmittags abgehen.

Auf der Linie K o c s á r d - M a r o s w á r h e l y - S á k r e g e n wird der gegenwärtig von Kocsárd nach Marosvásárhely um 8 Uhr 59 Minuten Abends abgehende Personenzug wegen Einstellung eines Anschlusses von Budapest erst um 10 Uhr 59 Minuten Nachts abgehen und in Marosvásárhely um 1 Uhr 14 Minuten Nachts eintreffen.

Auf der Linie K i s - K a p u s - S e r m a n s t a d t . Der gegenwärtig nur Dienstag und Freitag um 4 Uhr 45 Minuten Früh von Kis-Kapus nach Hermannstadt abgehende und von dort um 3 Uhr 39 Minuten Nachmittags in Kis-Kapus eintreffende Personenbeförderung Laßzug wird täglich mit Personenbeförderung verkehren.

Die Verbindungen zwischen Hermannstadt und der Gemeinde Vizakna werden vom 15. Mai bis 15. September, und zwar von Hermannstadt täglich um 4 Uhr 10 Minuten Nachmittags nach Vizakna und von hier um 7 Uhr Abends zurück nach Hermannstadt, ferner an Sonn- und Feiertagen von Hermannstadt um 2 Uhr 20 Minuten Nachmittags nach Vizakna und von da um 3 Uhr 5 Minuten Nachmittags zurück nach Hermannstadt in Verkehr gesetzt.

Auf der Linie K r o n s t a d t - B e r e s t u e s t wird ein dritter Zug verkehren. Die Abfahrt dieses Zuges von Kronstadt wird um 4 Uhr 30 Minuten Früh, die Ankunft in Bereszt um 5 Uhr 49 Minuten Früh; in der Rücktour die Abfahrt von Bereszt um 7 Uhr 20 Minuten Abends und die Ankunft in Kronstadt um 8 Uhr 31 Minuten Abends erfolgen.

Auf den Linien M e s t u r - M e s e h e g y e s u n d M e j ö t u r - T u r k e v e . Die Frühzüge werden von Mészür nach Meszöhegyes und Turkeu früher abgehen resp. von dort nach Mészür früher eintreffen, wodurch zu dem von Árad nach Budapest verkehrenden neuen Personenzug Anschluß erstellt wird.

Auf der Linie Á r a d - T e m e s v á r wird statt des gegenwärtig von Temesvár um 1 Uhr 12 Minuten Nachmittags nach Árad abgehenden und von hier um 2 Uhr 5 Minuten Nachmittags in Temesvár eintreffenden gemischten Zuges ein Personenzug verkehren.

Die Abfahrt dieses Zuges von Árad wird um 11 Uhr 25 Minuten Vormittags; die Ankunft in Temesvár um 1 Uhr 10 Minuten Nachmittags, in der Rücktour die Ab-

(Cont.) folgt.

Heft 7 ist erschienen.

Von hohem Interesse ❁ ❁ ❁
❁ ❁ ❁ ❁ **für Jedermann**

ist das Illustrationswerk

Berühmte Gemälde der Welt

(Separat-Ausgabe des „Neues Politisches Volksblatt“)

es gibt dem Volke Gelegenheit, sich mit den berühmten Werken der bildenden Kunst vertraut zu machen und die erläuternden, populären Texte, die jedem Bilde beigedruckt sind, regen zu fesselnder Unterhaltung in der Familie an. Das Werk erscheint in 16 Heften von 10 zu 10 Tagen, jedes Heft enthält 16 künstlerisch vollendete Photographien nebst begleitenden Texten.

— **Prachtvolle Einbanddecken** —
für das ganze Werk, auch als Sammelmappen zu verwenden,
sind durch die Expedition des
„**Neues Politisches Volksblatt**“
und durch sämtliche Trafiken und Buchhandlungen á fl. 1.20,
mit Postversendung 1.40 zu beziehen.

Hefte 1—7 sind erschienen

und durch alle Buchhandlungen und Trafiken, sowie durch die Expedition des
„**Neues Politisches Volksblatt**“
VI. Bez., Révaygasse 14

und dessen Austräger zu beziehen.

**Preis pro Heft 30 kr. (mit Postversendung in
Oesterreich-Ungarn 35 kr., in das Ausland 45 kr.)**

In die Provinz wird nur gegen Vorausbezahlung geliefert.